

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Umbau der Fahrradwerkstatt im Innenhof der Belfortstr. 24

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Vorstand / Fahrradwerkstatt

31.07.2017

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Seit Ende des letzten Jahres ist klar, dass wir durch die Universität und das Unibauamt dazu verpflichtet werden, den Innenhof der Belfortstr. 24 umzubauen um den Weiterbetrieb der dort ansässigen Fahrradwerkstatt zu sichern. Dies hat mehrere Gründe: Zum einen ist das große Vordach im Innenhof mit Asbest belastet und muss ohnehin abgerissen werden. In Bezug auf die Hütte der Fahrradwerkstatt wird von der Uni moniert, dass dies ein Schwarzbau mit nicht ausreichender Arbeitssicherheit sei. Außerdem muss ein zusätzlicher Fluchtweg errichtet werden. Dies alles hat dazu geführt, dass wir uns, gemeinsam mit der Fahrradwerkstatt, dazu entschieden, das Projekt Innenhof in seiner Gesamtheit anzugehen. Dies umfasst die folgenden Maßnahmen:

Der Abriss des Vordachs und die Errichtung eines Fluchtwegs wird durch die Uni bzw. das Bauamt durchgeführt und finanziert, der Abriss der alten Hütte durch die Fahrradwerkstatt. Um das Projekt Fahrradwerkstatt, das regelmäßig von sehr vielen Studierenden genutzt wird, weiterzuführen, haben wir uns dazu entschieden, etwas mehr Geld als üblich dafür in die Hand zu nehmen. Aus diesem Grund wird dieser Antrag in den StuRa eingebracht und gemeinsam mit der Finanzstelle ein überarbeiteter Wirtschaftsplan eingereicht in dem ausreichend Geld für diese Maßnahme vorgehalten wird.

Die Fahrradwerkstatt zählt zu den wichtigsten Serviceangeboten der Studierendenvertretung. Jeden Mittwoch sind auch im Winter viele verschiedene Studierende aller Fachrichtung im Innenhof schrauben und so günstig ihre Fahrräder reparieren können. Um dieses Angebot auch langfristig zu sichern sind Investitionen unabdingbar. Ohne den Umbau des Innenhofs dürfen wir ihn nicht mehr für solche Zwecke nutzen.

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Für den Umbau des Innenhofs und die Anschaffung neuer Räumlichkeiten für die Fahrradwerkstatt und den Fahrradverleih planen wir mit einem Maximalbetrag von 7.000€. Dieser beinhaltet Anschaffungskosten für einen Werkstattcontainer in den Maßen 2x6m zum Preis von etwa 2.500 € zweier kleinerer Lagercontainern zum Preis von jeweils etwa 500 € und eine Überdachung für die neu angeschafften Leihfahrräder zum Preis von ca. 800 €. Außerdem werden noch Gelder für kleinere, zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ausgeplante Maßnahmen sowie als Puffer benötigt. Der volle Betrag von 7.000 € wird also mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht ausgeschöpft, dient also v.a. dafür, dem Projekt die nötige finanzielle Sicherheit zu bieten. So ist beispielsweise eine stabile aber dennoch nicht dauerhaft feste Überdachung für die Sitzbereiche im Innenhof gesucht, bspw. in Form eines stabilen Pavillions.

Beim StuRa/ASSt beantragte Summe

7.000 €

Datum der Antragsstellung

11.5.2017